

Festlied zur Hochzeitsfeier

T: Christian Hähle 2020 nach einer Vorlage
vom 6. Oktober 1885 in Heinrichau (Schlesien)
M: Christian Hähle 2020

1. Die Welt ist rund und muss sich drehn. Al - lein kann auch kein Mann be - stehn.
So oh - ne En - gel an der Seit ist je - der Mann nur halb - ge - scheid.
Und dies ist oh - ne Zei - fel war, be - weist der Bräut - gam son - nen - klar.

2. Sein Frau nun trägt ihn auf den Händ,
die Schwesterliebe wird nie end,
und doch zum schönsten Zeitvertreib
fehlt ihm ein liebes, holdes Weib.
O Bräutigam, o Bräutigam mein
darfst länger nicht alleine sein!
3. Wenn ihm das Herz im Leibe schwer,
da schaut er hin, wenn sie schaut her
und seufzt, mein liebster Zeitvertreib,
wär solch ein herzlich süßes Weib.
Drauf ging er wohl zum Glase Bier,
im Grund - zog's ihn nur noch zu ihr!
4. Wenn er am Flügel saß und spielt
und sich dabei doch einsam fühlt,
a'quatre mains mit ihr allein
könnt Trost und Zeitvertreib nur sein.
Und unter Haydens Symphonien,
halb zog sie ihn, halb sank er hin.
5. Die Rosenzeit kam noch dazu,
hin war der beiden Herzensruh.
So naht der Hochzeitstag heran,
wo er zu ihr nun sagen kann:
"Du bist mein Weib, mein teures Weib,
du bist mein einz'ger Zeitvertreib."
6. Drum setzt die Gläser an den Mund
und trinkt sie aus bis auf den Grund.
"Es lebe hoch das holde Paar.
Es lebe glücklich, viele Jahr.
Es seit sein liebster Zeitvertreib,
wohl fünfzig Jahr sein treues Weib."
7. Die Freunde hier, sie leben auch,
wie es so guter alter Brauch,
und den Verwandten nah und fern
weih'n wir ein goldig Tröpflein gern,
die ganze Welt im Hochgenuss
umschlungen wir mit einem Kuss.

*zum gesegneten Gebrauch geschrieben, kopieren erlaubt, außer für
kommerzielle Verwendung, Rechte bei Autoren - haehlke@web.de*